

Modulbeschreibungen Schlaginstrumente / Percussion

Bachelor of Music

Version November 2020

Inhalt

1	Modulbeschreibungen Kernmodule Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion	3
1.1	Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion	3
1.2	Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion	5
1.3	Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion	7
1.4	Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion	9
2	Abschlussmodul Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion	10
3	Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach - Schlaginstrumente / Percussion	11
4	Vermittlungsmodule.....	14
4.1	Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumental	14
4.2	Vermittlungsmodul 2 Bachelor Instrumental	15
4.3	Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumental	16
5	Musiktheoretische Module Bachelor Instrumental	17
5.1	Musiktheorie 1 Bachelor Instrumental	17
5.2	Musiktheorie 2 Bachelor Instrumental	18
6	Musikwissenschaftliche Module Bachelor Instrumental	20
6.1	Musikwissenschaftliches Modul 1 Bachelor Instrumental	20
6.2	Musikwissenschaftliches Modul 3 Bachelor Instrumental	21
6.3	Musikwissenschaftliches Modul 2 Bachelor Instrumental	22
7	Künstlerisches Wahlmodul Bachelor Instrumental.....	23
8	Pädagogisches Wahlmodul Bachelor Instrumental	25
9	Musiktheoretisches/Musikwissenschaftliches Wahlmodul Bachelor Instrumental	27

Prüfungen: Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

1 Modulbeschreibungen Kernmodule Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion

1.1 Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion		K-1-Sz			
ECTS-Punkte	38					
Studiensemester	1. und 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfach Percussion (E)	Praktische Prüfung	35	385		14
	2.) Nebenfach Pauke (E)	Studienleistung	17,5	42,5		4
	3.) Nebenfach Schlagzeug (E)	Studienleistung	17,5	42,5		4
	4.) Percussion Praxis (G)	Studienleistung	70	50		4
	5.) Klavier Nebenfach (E)	Praktische Prüfung	26,25	93,75		4
	6.) Percussionensemble / Orchester (G)	Studienleistung	70	110		6
	7.) Körperorientierte Grundlagen (G)	Studienleistung	52,5	7,5		2
Inhalte	1.) Ermittlung, Analyse und Auswertung bereits erworbener Kompetenzen, bzw. vorhandener Fähigkeiten. Etüden, Technische Übungen in allen Instrumentengruppen; Vom-Blatt-Spiel-Übungen; Repertoire-Erweiterung. 2.) Ermittlung, Analyse und Auswertung bereits erworbener Kompetenzen, bzw. vorhandener Fähigkeiten. Etüden, Technische Übungen an der Pauke 3.) Ermittlung, Analyse und Auswertung bereits erworbener Kompetenzen, bzw. vorhandener Fähigkeiten. Etüden, Technische Übungen in allen Instrumentengruppen 4.) Spielweisen einzelner Percussioninstrumente gemäß Angebot 5.) Weiterentwicklung technischer und musikalischer Fertigkeiten für Literatur- und Begleitspiel. Prima-vista-, Kadenzspiel, Improvisation (ggf. auch Populärmusik) 6.) Ensemblespiel und Orchesterspiel 7.) Grundlagen der Körperhaltung, Spannungsausgleich und Bewegungsbewusstsein					

Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis ausgewählter Sololiteratur. 2.) Musikalische Fähigkeiten am Instrument etablieren, 3.) Technik und instrumentenspezifischen Klang entwickeln 4.) Grundlagenkenntnis der behandelten Percussionsinstrumente (Geschichte, Aufführungspraxis) 5.) Fähigkeit, Melodieinstrument bzw. Gesang angemessen am Klavier zu begleiten. Fähigkeit zur Improvisation und zum Prima-Vista-Spiel. Verständnis mehrstimmiger Strukturen; Literaturspiel. 6.) Fähigkeit zum Zusammenspiel in einem Percussionensemble und im Orchester. 7.) Fähigkeit zur Beobachtung und ggf. Korrektur von Bewegungsabläufen beim Musizieren. Festigung und Erweiterung des körpersprachlich-musikalischen Ausdruckvermögens. Fähigkeit, das Übeverhalten von Schülern auch durch bewegungsorientierte Ansätze zu verbessern.
Leistungsnachweis	<ol style="list-style-type: none"> 1. - 3.) praktische Prüfung 15-20 Minuten siehe Zusammenfassung: Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach - Schlaginstrumente / Percussion 4.) Studienleistung Mitarbeit in der Gruppe. 5.) Praktische Prüfung (Dauer 10 Minuten): Literatur, Begleit- und Vom-Blatt-Spiel. 6.) Studienleistung: Teilnahme an Proben und Aufführungen 7.) Studienleistung: z.B. Reflexion (ca. 2 Seiten) über die in der Veranstaltung vermittelten Inhalte. Mitarbeit in der Gruppe. <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Gitarre / /Schlagzeug / Harfe
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.2 Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion				K-2-Sz	
ECTS-Punkte	40					
Studiensemester	3. und 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfach Percussion (E)	Praktische Prüfung	35	385		14
	2.) Nebenfach Pauke (E)	Studienleistung	17,5	42,5		4
	3.) Nebenfach Schlagzeug (E)	Studienleistung	17,5	42,5		4
	4.) Percussion Praxis (G)	Studienleistung	70	50		4
	5.) Nebenfach Klavier (E)	Praktische Prüfung	26,25	93,75		4
	6.) Percussionensemble / Orchester (G)	Studienleistung	70	110		6
	7.) Drum Set (E)	Praktische Prüfung	17,5	102,5		4
Inhalte	<p>1) Anspruchsvolle Etüden, Technische Übungen, Skalen; fortgeschrittene Vom-Blatt-Spiel-Übungen; Repertoire auch im Hinblick auf die zweite Modulprüfung; Erweiterte stilorientierte Aufführungspraktika,</p> <p>2.) Probespielvorbereitung, Weiterentwicklung Technik; Erlernen der Standard-Probespielstellen</p> <p>3.) Anspruchsvolle Etüden, Technische Übungen, Skalen; Erlernen der Standard-Probespielstellen</p> <p>4.) Spielweisen und Literatur der einzelnen Percussioninstrumente von 1700 bis heute.</p> <p>5.) Weiterentwicklung der oben beschriebenen Inhalte und Fertigkeiten.</p> <p>6.) Erarbeitung von Ensembleliteratur</p> <p>7. Erweiterung der technischen und musikalischen Möglichkeiten, Literaturkenntnisse, erweiterte Aufführungspraxis</p>					

Qualifikationsziele	<p>1.) Verbesserung und Vertiefung der technischen und musikalischen Fertigkeiten; Kenntnis ausgewählter Sololiteratur, Repertoire – Erweiterung</p> <p>2.) Musikalische Fähigkeiten am Instrument verbessern, Fähigkeit für Vorspielteilnahme entwickeln, Vorspiel für das Bundesjugendorchester sowie Jugendfestspielorchester (SHMF, GMJO, PMF...)</p> <p>3.) Technik, Spielgefühl und den musikalischen Ausdruck auf allen Schlaginstrumenten verbessern, Opern- und Konzertliteratur erarbeiten</p> <p>4.) Grundlagenkenntnis der behandelten Percussionsinstrumente (Geschichte, Aufführungspraxis)</p> <p>5.) Erhöhte Anforderungen bei den oben beschriebenen Qualifikationszielen.</p> <p>6.) Möglichst breite Kenntnisse des Ensemblerepertoires;</p> <p>7.) Möglichst breite Kenntnisse im Drumsetspiel; Erfahrungen im Umgang mit Bands, Ensembles, Musical</p>
Leistungsnachweis	<p>1. - 3.) praktische Prüfung 20-30 Minuten siehe Zusammenfassung: Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach - Schlaginstrumente / Percussion</p> <p>4.) Studienleistung: Mitarbeit in der Gruppe.</p> <p>5.) Praktische Prüfung (Dauer 15 Minuten): Literatur, Begleit- und Vom-Blatt-Spiel.</p> <p>6.) Studienleistung, Proben und Konzerteilnahme.</p> <p>7.) Praktische Prüfung ca. 15 - 20 min</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-1-Sz
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Gitarre / Schlagzeug / Harfe
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

1.3 Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion				K-3-Sz	
ECTS-Punkte	38					
Studiensemester	5. und 6. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul; Soloinstrumente					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz- zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfach Percussion (E)	Praktische Prüfung	35	385		14
	2.) Nebenfach Pauke (E)	Praktische Prüfung	17,5	42,5		4
	3.) Nebenfach Schlagzeug (E)	Studienleistung	17,5	42,5		4
	4.) Percussion Praxis (G)	Studienleistung	70	50		4
	5.) Percussionensemble / Orchester (G)	Studienleistung	70	110		6
	6.) Improvisation (G) (dreitägiger Block)	Studienleistung	Ca. 30	-		1
	7.) Kammermusik (G)	Studienleistung	17,5	72,5		3
	8.) Latin-Percussion (G)	Studienleistung	17,5	42,5		2
Inhalte	<p>1.) Etüden, Technische Übungen in allen Instrumentengruppen; Vom-Blatt-Spiel-Übungen, Sololiteratur</p> <p>2.) Simuliertes Orchesterprobenspiel, Verbessern der Standard-Probenspielstellen, Erweitern Orchesterrepertoire</p> <p>3.) Etüden, Technische Übungen in allen Instrumentengruppen, Solostücke, Verbessern der Standard-Probenspielstellen, Erweitern Orchesterrepertoire</p> <p>4.) Spielweisen und Literatur einzelner Percussioninstrumente</p> <p>5.) Erweiterung der Kenntnisse der Ensemble- und Orchesterliteratur</p> <p>6.) Allgemeiner Einführungskurs bzw. Improvisationskurse in den jeweiligen Hauptfächern.</p> <p>7.) Erarbeitung gängiger Werke des Kammermusikrepertoires mit anderen Instrumenten</p> <p>8.) Erarbeiten und Anwenden von Latin Instrumente (Congas, Bongos, Timbales, sogenannte Kleininstrumente wie Shaker, Tamburin...) und Grooves in der Popular- und Latinmusik. Erfahrungen im Umgang mit dem so genannten Wortschatz der Rhythmuswelt und improvisatorisches Training zum freien Spielen in einem Bandkontext.</p>					

Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis ausgewählter Sololiteratur, Teilnahme an Wettbewerben 2.) Teilnahme an Orchester-, Orchesterakademie-, sowie Festspielorchestervorspielen 3.) Regelmäßig Probespieltraining absolvieren und analysieren Teilnahme an Orchester-, Orchesterakademie - Probespielen 4.) Grundlagenkenntnis der behandelten Percussionsinstrumente (Geschichte, Aufführungspraxis) 5.) Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis ausgewählter Sololiteratur 6.) Kenntnis und Fertigkeiten in der Umsetzung und Vermittlung von Improvisationsmodelle in der Gruppe und im Einzelunterricht. 7.) Erwerb der Grundlagen des kammermusikalischen Zusammenspiels. 8.) Erwerb eines eigenen Repertoires an Rhythmen auf den wichtigsten Instrumenten, um so in einer Band oder einem kleinerem Ensemble den Percussion Part zu meistern.
Leistungsnachweis	<ol style="list-style-type: none"> 1. - 3.) praktische Prüfung 20-30 Minuten siehe Zusammenfassung: Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach - Schlaginstrumente / Percussion 4.) Studienleistung: Aktive Teilnahme 5.) Studienleistung: Proben und Konzerteilnahme. 6.) Studienleistung: aktive Teilnahme 7.) Studienleistung: aktive Teilnahme 8.) Studienleistung: Vorspiel mit Playalongs oder eigener Combo von verschiedenen erlernten Grooves und Praktiken Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-2-Sz
Koordination	Schlagzeug/Harfe
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.4 Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion		K-4-Sz			
ECTS-Punkte	29					
Studiensemester	7. und 8. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfach Percussion (E)	Studienleistung	35	385		14
	2.) Nebenfach Pauke (E)	Studienleistung	17,5	42,5		4
	3.) Nebenfach Schlagzeug (E)	Studienleistung	17,5	42,5		4
	4.) Percussion Praxis (G)	Studienleistung	70	50		4
	5.) Percussionensemble / Orchester (G)	Studienleistung	35	55		3
Inhalte	1.- 3.) Repertoire auch im Hinblick auf die Bachelorprüfung, gezielte Prüfungsvorbereitung, Vorbereitung Master-Aufnahmeprüfungen und/oder Orchestervorspiele 4.) Spielweisen und Literatur einzelner Percussioninstrumente 5.) Möglichst breite Kenntnisse des Solorepertoires					
Qualifikationsziele	1.- 3.) Berufsqualifizierende Fertigkeiten in Solo - und Orchesterliteratur, Fähigkeiten, Aufnahmeprüfungen und/oder Orchestervorspiele zu gewinnen 4.) Grundlagenkenntnis der behandelten Percussionsinstrumente im Ensemble (Geschichte, Aufführungspraxis) 5.) Kenntnis der Geschichte des Percussionensembles, Analysen, Lesen von Schlagzeugpartituren, Aufführungspraxis					
Leistungsnachweis	1.- 3.) Studienleistung: aktive Teilnahme an Unterricht, Proben und Aufführungen 4.) Studienleistung: Aktive Teilnahme 5.) Studienleistung: Proben und Aufführungen.					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-3-Sz					
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Gitarre /Schlagzeug / Harfe					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

2 Abschlussmodul Bachelor Instrumentalmusik Schlaginstrumente / Percussion

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug		AB-Sz
ECTS-Punkte	12		
Studiensemester	8. Semester		
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Vorbereitungszeit	Credits
Bestandteile der Bachelorprüfung	1.) Bachelor-Abschlussprojekt: Öffentliches Konzert (Gewichtung 50%)	180	6
	2.) Kolloquium (Gewichtung 50%)	180	6
Inhalte der Bachelorprüfung	<p>1.) Öffentliches Konzert (Dauer 45 Min.), keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen. Details siehe folgende Seiten im Kapitel Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.. Das Abschlussprojekt ist in seinen wesentlichen Dimensionen zu dokumentieren (z.B. durch das kommentierte Konzertprogramm)</p> <p>2.) Kolloquium (Dauer 45 Minuten)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kleine Trommel: Ein Solostück (SG: Zivkovic: Pezzo da Concerto) 2. Repertoirestücke nach Wahl 3. Pflichtstücke: Wird 6 Wochen vorher ausgegeben 		
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-3-Sz		
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Gitarre / Schlagzeug / Harfe		
Empfohlene Basisliteratur	n.V.		

3 Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach - Schlaginstrumente / Percussion

Modul	Prüfungsdetails
K-1-Sz	<p>1.-3.) Dauer: 15 bis 20 Minuten, keine Werke aus der Aufnahmeprüfung.</p> <p>Set up: ein Solostück im SG von: Charles DeLancey: „The Love of Histoire“</p> <p>Mallets: ein Solostück für Marimba oder Vibraphon im SG von: Keiko Abe: "Dream of the Cherry Blossoms" / Mark Andreas Gieseke „Autumn Falls“</p> <p>Pauke: eine Etüde und eine Orchesterstelle</p> <p>Kleine Trommel: Eine Etüde aus: Mitchell Peters "Intermediate Studies" und eine Orchesterstelle</p> <p>Xylophon: eine Etüde aus Morris Goldenberg: „Modern School for Xylophon“ und je eine Orchesterstelle auf Xylophon und Glockenspiel</p>
K-2-Sz	<p>1.-3.) Dauer: 20 - 30 Minuten, keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen.</p> <p>Set up: ein Solostück im SG von: Eckhard Kopetzki: „Canned Heat“</p> <p>Mallets: ein Solostück für Marimba oder Vibraphon im SG von: Eric Sammut: „Cameleon“ / Werner Treiber: „Springtime“</p> <p>Pauke: ein Konzertstück im SG von Carter "March" oder Bergamo "Four Pieces for Timpani" eine Probespiel-Etüde, zwei Probespielstellen</p> <p>Kl. Trommel: eine Etüde aus Mitchell Peters: „Advanced Studies“, ein Rudimental-Solostück im SG von Charley Wilcoxon: „The All American Drummer“ und eine Orchesterstelle</p> <p>Xylophon: je eine Orchesterstelle für Xylophon und Glockenspiel</p> <p>Nebeninstrumente: je eine Orchesterstelle für Tamburin, Triangel, Becken, gr. Trommel</p>

Modul	Prüfungsdetails
K-3-Sz Solo	<p>1.-3.) Dauer: 20 - 30 Minuten, Keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen.</p> <p>Mallets: ein Solostück für Marimba oder Vibraphon im SG von: Nebojsa Jovan Zivcovic: "Illias" / D. Friedman "Texas Hoedown"</p> <p>Set up: ein Solostück im SG von Iannis Xenakis: "Rebonds A oder B"</p> <p>Pauke: ein Standard-Wettbewerbsstück, eine Probespiel-Etüde, drei Orchesterstellen</p> <p>Kl. Trommel: eine Etüde aus Jacques Delécluse: „12 Etüden“ und eine Probespieleretüde wie: Knauer 7, Wagner 64, Arhus Etüde, zwei Orchesterstellen und ein Solostück im SG Casey Cangelosi: „Meditation No.1“ / Arnold F. Riedhammer: „The Challenge“</p> <p>Xylophon: ein Solostück im SG von Øistein Sommerfeld "Musikk for En Slagverker" oder Osvaldo Lacerda "Arrasta-pé" Je zwei Orchesterstellen für Xylophon und Glockenspiel</p> <p>Nebeninstrumente: je 1 Stelle für Tamburin, Triangel, Becken, gr. Trommel</p>
Bachelor- Abschlussprojekt Solo	<p>Öffentliches Konzert</p> <p>Dauer: ca. 45 Minuten oder mehr; keine Werke aus den vorangegangenen Prüfungen:</p> <p>Mallets: Ein Konzert im SG von Eric Sammut: "Sugeria" oder ein Solostück für Marimba / Vibraphon im SG von: Toshi Ichiyanagi: "The Source" / Edisson Denissow: "Schwarze Wolken"</p> <p>Set up: Ein Solostück im SG von David Lang: "The Anvil Chorus"</p> <p>Pauken: Ein Paukenkonzert im SG von Thärichen, Medek oder Matthus; oder ein Solostück im SG von Sadlo "Cadenza", Carter "Eight Pieces", Joaquin "Drei Szenen" oder Macarez "7 Pieces pour 4 et 5 Timbales"</p> <p>Kl. Trommel: ein Solostück im SG Nicolas Martynciow „Tchik“ oder Askell Masson: „Prim“</p> <p>Kammermusik: Mit anderem Schlagzeug / anderen Instrumenten, (die Schlagzeugpartie sollte künstlerisch wie technisch anspruchsvoll sein)</p>

Weiterer Bestandteil des Abschlussmoduls ist ein Kolloquium von 45 Minuten Dauer.

Kolloquium

Dauer: 45 Minuten

1. Kleine Trommel: Ein Solostück im SG: Zivkovic: Pezzo da Concerto
2. Pauken: Ein Solostück im SG von Carter "Saeta" oder eine Probespieletüde im SG von Delecluse 29, Knauer 127
3. Repertoirestücke nach Wahl
4. Orchesterstellen:
Pauken: 3 Orchesterstellen, davon 1 mit Umstimmen (z.B.: R. Strauß: „Rosenkavalier“, „Elektra“, R. Wagner: „Walküre“, Béla Bartók: „Konzert für Orchester“)
kleine Trommel: eine Probespieletüde und zwei Orchesterstellen
Xylophon/Glockenspiel: jeweils zwei Orchesterstellen
Becken/Tamburin: jeweils eine Orchesterstelle
5. Pflichtstück: Wird 6 Wochen vorher ausgegeben

4 Vermittlungsmodule

4.1 Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumental / Jazz und jazzverwandte Musik / Komposition / Musiktheorie					V1
ECTS-Punkte	6					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Einführung (G)	Studienleistung	26,25	33,75		2
	2.) Literaturkunde Schlagzeug (V)	Prüfung	35	85		4
Inhalte	<p>1.) - praktische Übungen zur Schulung der Wahrnehmung, der Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit - auf nonverbalen Ebenen differenziert agieren und reagieren. - In nicht-reproduktiven Prozessen mit verschiedenen - z.T. ungewohnten - Mitteln Kreativität freisetzen. - innovative Unterrichtsverfahren im musikalischen und sozialen Bereich selbst erfahren. Die Übungen werden reflektiert und in einen theoretischen Rahmen gestellt, der die Grundlagen einer modernen Pädagogik thematisch absteckt.</p> <p>2.) Literatur für Solo Percussion (begleitet und unbegleitet), Percussion – Ensemble (unterschiedliche Spieleranzahl) von 1900 bis heute</p>					
Qualifikationsziele	<p>1.) Verbesserung von Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung, Erfahrung interaktiver und kommunikativer Prozesse</p> <p>2.) Kenntnis der Geschichte, Analysen, Lesen von Schlagzeugpartituren, Aufführungspraxis</p>					
Leistungsnachweis	<p>1.) Studienleistung: aktive Teilnahme und definierte Leistung</p> <p>2.) Prüfung: Zwei schriftliche Arbeiten (je 8 – 10 Seiten):</p> <p>1. Die Entwicklung eines Percussionsinstruments / Familie in der Literatur in Hinblick auf die technische und musikalische Entwicklung</p> <p>2. Vorstellung eines selbstgewählten modernern Komponisten in Hinblick auf seine Werke für Schlagzeug Solo / Ensemble</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung, Regelmäßige Teilnahme am Unterricht					
Koordination	<p>Für 1.: Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikpädagogik</p> <p>Für 2.: Fachgruppensprecher/Fachgruppensprecherin Schlagzeug Solo</p>					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

4.2 Vermittlungsmodul 2 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 2 Bachelor Instrumental / Jazz und jazzverwandte Musik		V2-Instr			
ECTS-Punkte	6					
Studiensemester	2. + 3. Semester (bzw. Berufsfelde Schule: Belegungszeitraum 2. bis 4. Semester)					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Allgemeine Instrumentaldidaktik (S)	mündl., prakt. oder schriftl. Prüf. n. Abspr.	52,5	67,5		4
	2.) Berufsfeld Musikschule mit Hospitation (G)	Studienleistung	26,25	33,75		2
Inhalte	<p>1.) – Unterrichtsziele; -Lernfelder; -Unterrichtsinhalte; -methodische Prinzipien; -Planung und Gestaltung des Unterrichts; -Gruppenunterricht; -Methoden des Übens.</p> <p>2.) - Schulstrukturen, Unterrichtsformen; - Ensemble- und Ergänzungsfächer; - Begabtenförderung; - Grundlagen des Arbeitsrechts; - Veranstaltungsbereich; - Zusammenarbeit im Kollegium; - Fortbildungsmöglichkeiten; - Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Sponsoring; -Förderverein und Elternvertretung; -Aufstiegschancen, Unterstützung durch den Verband deutscher Musikschulen; -Frühförderung, Musizieren mit Erwachsenen und Hochaltnen; - Kinder mit Migrationshintergrund; -Hospitation an der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg:</p> <p>a) Kennenlernen des Musikschulalltags, Einblick in die Musikschul- Organisationsstruktur, Lehrerkonferenz und Verwaltung (Kenntnis von administrativen Verwaltungsaufgaben).</p> <p>b) Hospitation (Unterrichtsbesuche, -beobachtungen und -protokolle) in verschiedenen Fächern und Formen des Unterrichts. Verpflichtend sind Hospitationen im Bereich Einzelunterricht, EMP, Gruppen- und Klassenunterricht in Kooperation mit den allgemeinen Schulen (Bläser-, Streicher-, Chorklassen, sowie Modelle der VHGS oder JeKi), Ensembles und Orchester.</p>					
Qualifikationsziele	<p>- Didaktische und methodische Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen als Grundlage von Fachdidaktik und -methodik.</p> <p>- Überblick über möglichst viele unterschiedliche Bereiche und Arbeitsfelder der Musikschule. Schwerpunkt des Praktikums ist das Kennenlernen der Unterrichtsangebote – und zwar nicht ausschließlich auf das jeweilige Hauptinstrument des Praktikanten bezogen, vielmehr sollen auch andere Fachbereiche insbesondere der Elementarbereich und Bereiche Klassenmusizieren, VHGS, JeKi einbezogen werden.</p>					
Leistungsnachweis	<p>1.) Mündliche, praktische oder schriftliche Prüfung, Referat.</p> <p>2.) Studienleistung: Hospitation: Unterrichtsprotokolle und Praktikumsbericht. Die vollständige Teilnahme wird vom Direktor/ der Direktorin der Musikschule oder der Leiterin / dem Leiter des Praktikums auf einem Formblatt der JMS bestätigt. Der Nachweis der abgeleiteten Hospitation ist Voraussetzung für die Zulassung zur Fachmethodik.</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit, weitere von der Lehrkraft angegebene Voraussetzungen</p>					

Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung V1
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikpädagogik
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

4.3 Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumental, Jazz und jazzverwandte Musik	V3-Sz				
ECTS-Punkte	11					
Studiensemester	4.+5.+6. Semester					
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen				
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Fachdidaktik (G)	Mündliche Prüfung plus Lehrproben ODER schriftliche Hausarbeit	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
	2.) Methodisches Praktikum (G/E) ¹		78,75	131,25		7
			78,75	41,25		4
Inhalte	<i>Fachspezifische Didaktik und Methodik:</i> - Literaturaufbau - fachmethodische Standardwerke - Instrumentenbau und -geschichte - technischer und musikalischer Aufbau - musikalische Gestaltung und Interpretation - Diagnose und Therapie fachlicher Mängel - Übemethodik und -hilfen					
Qualifikationsziele	Didaktische und methodische Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen als Grundlage von Fachdidaktik und -methodik.					
Leistungsnachweis	Benotetes Kolloquium, Dauer: bis zu 30 Minuten; Prüfungsgegenstand: Didaktik und Methodik des Instrumentalunterrichts. Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) zu einem pädagogischen Thema eigener Wahl, benotet 2 benotete Lehrproben Mindestens 85 % Anwesenheit, weitere von der Lehrkraft angegebene Voraussetzungen					

Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung V2-Instr
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikpädagogik Fachgruppensprecher Schlagzeug
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

¹ Im 4. Semester nur Hospitation. Im 5. und 6. Semester wird das Praktikum i.d.R. mit 3 Teilnehmern in Einzelbetreuung je 0,5 Stunden durchgeführt. Hospitation für die jeweils anderen beiden Studierenden.

5 Musiktheoretische Module Bachelor Instrumental

5.1 Musiktheorie 1 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Musiktheorie 1 Bachelor Instrumental	Mth-1-Instr				
ECTS-Punkte	10					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Partitur- und Instrumentenkunde (V)	Studienleistung	17,5	42,5		2
	2.) Theorie (G)	mündl. Prüf. ca. 15	35	85		4
	3.) Gehörbildung (G)	Minuten	35	85		4
Inhalte	<p>1.) Die einsemestrige Vorlesung führt sowohl in die Notation und Funktionsweise der wichtigsten Orchesterinstrumente ein, als auch in die Entwicklung der Anlage und Notation von Partituren.</p> <p>2.) Grundlagen des kontrapunktischen Denkens, der Harmonielehre und der harmonischen Theorien. Themenauswahl: Organum des Mittelalters, zweistimmiger Kontrapunkt des 16. Jahrhunderts (Josquin, Lassus, Palestrina), Bicinen (Othmayr, Rau), Inventionen (Bach), Fuge (Händel), Kanontechnik. Generalbasslehre, Stufentheorie, Funktionslehre; Sequenz- und Harmoniemodelle (auch mit Improvisation); Liedsatz, Choralatz, Liedbegleitung.</p> <p>3.) Erarbeitung verschiedener Hörstrategien, Vermittlung von Schreib- und Lesetechniken, einfache und mittelschwere Melodien, Blattsingen, auch mehrstimmig, Intonation. Instrumentale Klangfarben erkennen, rhythmische Arbeit, zweistimmige polyphone Aufgaben, auch mit Lückentexten, Einführung in das harmonische Hören, harmonische Modelle (Sequenzen, Kadenzten) in Vernetzung mit den im Satzlehre-Unterricht erlernten Systemen (Generalbass, Stufen- und Funktionstheorie), höranalytische Arbeit, Möglichkeiten des Verbalisierens von Musik.</p>					

Qualifikationsziele	1.) Fähigkeit zum selbstverständlichen Umgang mit Musik seit ca. 1600 bis in die Gegenwart. 2.) Erwerb von Kenntnissen elementarer Satzprinzipien des Kontrapunkts und der Stimmführung; Erfahrung im Umgang mit Konsonanz und Dissonanz. Fähigkeit zur Differenzierung harmonischer Denkweisen und Systeme; Fähigkeit zur harmonischen Analyse; praktische Erfahrungen mit harmonischen Techniken, schriftlich und am Klavier. 3.) Bewusstes Hören, Entwicklung der inneren Tonvorstellung und eines rhythmisch-metrischen Bewusstseins, Umsetzung des Gehörten in Notation, Anlage eines elementaren musikalischen Vokabulars, Differenzierung und Zuordnung von Stimmverläufen, Wahrnehmung von harmonischen Zusammenhängen.
Leistungsnachweis	1.) Studienleistung: nach Absprache mit dem Dozenten 2.)+3.) Modulprüfung: mündliche Prüfung mit Themen aus Musiktheorie und Gehörbildung. Dauer ca. 15 Minuten. Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung; Gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Teilnahme am Teilmodul Einführung in die Musiktheorie oder an der Dispensprüfung.
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Komposition/Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	zu 2.): H. Andreas/ G. Friedrichs: Harmonielehre, Verlag: Karl Dieter Wagner, Hamburg. Diether de la Motte: Kontrapunkt, dtv/ Bärenreiter

5.2 Musiktheorie 2 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Musiktheorie 2 Bachelor Instrumental (bzw. Alte Musik)	Mth-2-Instr (bzw. Mth-2-AM)			
ECTS-Punkte	18				
Studiensemester	3. + 4. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Theorie (G)	Klausur, ca. 180 Min.	35	85	4
	2.) Gehörbildung (G)		35	85	4
	3.) Formenlehre (V)	Studienleistung	52,5	67,5	4
	4.) Einführung Stilgrundlagen (V)	Studienleistung	26,25	33,75	2
	5.) Historische Aufführungspraxis (S)	Studienleistung	26,25	33,75	2
	6.) Renaissancekontrapunkt (G)	Studienleistung	35	25	2
Inhalte	1.) 3. Semester: Analyse und Stilübungen 18. und 19. Jahrhundert; Themenauswahl: Melodielehre, Periodenbildung, romantische Harmonik und Modulation; Streichquartettsatz, Klavierlied, Menuett, Deutscher Tanz, Fuge.				

	<p>4. <i>Semester</i>: Analyse und Stilübungen 20. und 21. Jahrhundert; Themenauswahl: Chromatischer Kontrapunkt, Zwölftonkontrapunkt; freie Atonalität, Bitonalität, Freitonalität, modale Komposition; Minimalismus, Spektralismus, Theater-Song, Musical- und Popsong.</p> <p>2.) Vertiefung der in Semester 1 und 2 behandelten Inhalte, Einführung in das freitonale Hören. Typische harmonische Verbindungen des 19. Jahrhunderts (Mediantik, Alteration, Modulation), schwierige freitonale und zwölftönige Melodien, Aspekte des rhythmischen Denkens des 20. Jhdts. (z.B. Messiaen, Bartók, Strawinsky).</p> <p>3.) <i>Semester I</i>: Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik in der Zeit von 1300 bis 1750; Vermittlung theoretische Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte; <i>Semester II</i>: Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik in der Zeit von 1750 bis 1920; Vermittlung theoretische Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte.</p> <p>4.) In Vorlesungsform sollen die Studierenden einen allgemeinen Überblick über Stilentwicklungen, historische Denkweisen und die Ornamentik vom 17. bis 19. Jahrhundert als Voraussetzung für ein Verständnis der historischen Aufführungspraxis erhalten.</p> <p>5.) Vertiefung von wesentlichen Aspekten der historischen Aufführungspraxis in Theorie und Praxis. Die Seminarform bietet stärker die Möglichkeit, auch mit praktischen Übungen und Kammermusik auf das Studienfach (Instrument) der teilnehmenden Studierenden einzugehen.</p> <p>6.) 1. <i>Semester</i>: Einführung in das Tonsystem (Hexachord-System, Cantus durus und Cantus mollis), das modale System der Kirchentonalarten und die Mensuralnotation. Melodiebildung ausgehend von der Einstimmigkeit. Konsonanz und Dissonanz im zweistimmigen Satz und Clausellehre. Cadenze sfuggite. Übungen im Cantus-Firmus-gebundenen zweistimmigen, gegebenenfalls auch dreistimmigen Satz. 2. <i>Semester</i>: Fortsetzende Übungen, Dreistimmigkeit bis hin zur Vierstimmigkeit.</p>
<p>Qualifikationsziele</p>	<p>1.) Fähigkeit zur Stil- und gattungsspezifischen Anwendung von Satzprinzipien; Kenntnis unterschiedlicher Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts; beides auch unter harmonischen, melodischen, formalen und instrumentalen Aspekten.</p> <p>2.) Vertiefung und Fortschreibung der Ziele aus Modul Mth-1-KM-B. Weiterentwicklung der Hörkompetenz sowie der inneren Tonvorstellung. Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung vielfältiger Hörstrategien. Erweiterung des musikalischen Vokabulars in allen Teilbereichen einschließlich der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts.</p> <p>3.) Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der wichtigsten Formen und Gattungen in den o. a. historischen Zeiträumen; Erwerb von Fähigkeiten, ausgewählte Werke oder Werkausschnitte anhand formaler oder gattungsspezifischer Strukturen zu erkennen und fachkundig zu benennen.</p> <p>4.+5.) Kenntnis wichtiger Grundbegriffe der Artikulation, des Tempos, der Ornamentik, Affektenlehre, u. a. sowie deren stilkritische Anwendung.</p> <p>6.) Kenntnisse der Grundbegriffe des kontrapunktischen Denkens im 15. und 16. Jhd. und Beherrschung der kontrapunktischen Satzlehre und deren spezifischer Stilistik bis hin zur Dreistimmigkeit, ggf. auch Vierstimmigkeit.</p>

Leistungsnachweis	Modulprüfung am Ende des 4. Semesters: 1.)+2.) Klausur mit Themen aus Musiktheorie und Gehörbildung. Dauer ca. 180 Minuten Übrige Teilmodule: Zu Beginn der Veranstaltungen definierte Studienleistung. Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Mth-1-Instr; Gute Kenntnisse der dt. Sprache, gute Kenntnisse in den Bereichen allg. Musiklehre, elementare Satzlehre und allg. Musikgeschichte.
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Komposition/Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	Zu 1. Diether de la Motte: Harmonielehre, dtv/Bärenreiter; Hans Zender: Happy New Ears, Herder/Spektrum. Zu 3. Kühn, Formenlehre der Musik; Leichtentritt, musikalische Formen.

6 Musikwissenschaftliche Module Bachelor Instrumental

6.1 Musikwissenschaftliches Modul 1 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft Bachelor Instrumental	Mw-1-Instr			
ECTS-Punkte	4				
Studiensemester	1. + 2. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Allgemeine Musikgeschichte (V)	Prüfung	52,5	67,5	4
Inhalte	Vermittlung eines Überblicks über die Vielfalt und historische Entwicklung von Musik in Kultur und Gesellschaft von den Anfängen bis ca. 1800; kritische Thematisierung von Epocheneinteilungen; Thematisierung des Begriffs von Musik und Musikgeschichte; Einführung in Methoden der Musikgeschichtsdarstellung; Sensibilisierung für sozialgeschichtliche bzw. soziologische und geschlechtsspezifische Aspekte von Musikkultur(en) und Musikgeschichtsschreibung; Erläuterung von Gattungen und Genres, Stilen, biographischen Aspekten, Institutionen u.a., Erörterung von kultur- und geistesgeschichtlichen sowie ästhetischen Fragen.				
Qualifikationsziele	Erwerb von grundlegenden musikgeschichtlichen Kenntnissen der älteren Musikgeschichte, Wissen um die Mehrsträngigkeit und Widersprüchlichkeit musikhistorischer Prozesse, Bewusstsein von Weite und Vielfalt der Musik, Fähigkeit der Einordnung musikalischer Praxen in ihren jeweiligen historischen Kontext.				

Leistungsnachweis	Modulprüfung (Mittel aus den Klausuren zu Musikgeschichte I und Musikgeschichte II) Die Modulprüfung muss bis zum Ende des 4. Fachsemesters erfolgreich absolviert sein. Mindestens 75 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikwissenschaft
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

6.2 Musikwissenschaftliches Modul 3 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft Bachelor Instrumental	Mw-3-Instr			
ECTS-Punkte	4				
Studiensemester	3. + 4. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenzzeit	Vor- /Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Allgemeine Musikgeschichte (V)	Prüfung	52,5	67,5	4
Inhalte	Vermittlung eines Überblicks über die Vielfalt und historische Entwicklung der Musik in Kultur und Gesellschaft von ca. 1800 bis zur Gegenwart, dabei kritische Thematisierung von und Reflexion über Methoden der Musikgeschichtsschreibung. Vertiefung von soziologischen und geschlechtsspezifischen Aspekten von Musikkultur(en) und Musikgeschichtsschreibung; Erläuterung von Gattungen und Genres, Stilen, biographischen Aspekten, Institutionen u.a., Erörterung von kultur- und geistesgeschichtlichen sowie ästhetischen Fragen, dabei Einbeziehung von Populärkulturen bzw. Populärer Musik.				
Qualifikationsziele	Erwerb von musikgeschichtlichen Kenntnissen der neueren Musikgeschichte seit etwa 1800, Wissen um die Mehrsträngigkeit und Widersprüchlichkeit musikhistorischer Prozesse, Bewusstsein von Weite und Vielfalt der Musik, Fähigkeit der Einordnung musikalischer Praxen in ihren jeweiligen historischen Kontext und Erfassen von Gegenwartsbezügen.				

Leistungsnachweis	Modulprüfung (Mittel aus den Klausuren zu Musikgeschichte III und Musikgeschichte IV) Die Modulprüfung muss bis zum Ende des 6. Fachsemesters erfolgreich absolviert sein. Mindestens 75 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikwissenschaft
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

6.3 Musikwissenschaftliches Modul 2 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft 2 Bachelor Instrumental / Jazz und jazzverwandte Musik Bachelor	Mw-2-Instr			
ECTS-Punkte	6				
Studiensemester	5 + 6. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Musikwissenschaftliches Seminar (S)	Studienleistung	26,25	153,75	2
	2.) Anfertigen der Wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 20 Seiten) mit begleitendem Kolloquium	Prüfung	120		4
Inhalte	1.) Einführung in die Musikwissenschaft (S) oder anderes musikwissenschaftliches Seminar (freie Themenwahl) Erlernen und Anwenden musikwissenschaftlicher Methoden in verschiedenen Schwerpunktbereichen (z.B. Gattungen von Vokal- und Instrumentalmusik, Musikästhetik, Musiksoziologie, Musikanthropologie, Genderforschung, Interpretationsforschung, Populärmusik, Aufführungspraxis oder Editionstechnik). 2.) Wissenschaftliche Ausarbeitung eines Themas. Nach Möglichkeit werden die individuellen Themen der folgenden wissenschaftlichen Abschlussarbeit im zweiten Modulsemester in Kolloquien besprochen und der Entstehungsprozess betreut.				

Qualifikationsziele	<p>1.) Reflexion über Musik, bewusster wissenschaftlicher Umgang mit musikalischen Gegenständen und Prozessen, vertiefende Einarbeitung in ein Thema und die dazu gehörige Literatur, stringente mündliche und schriftliche Darlegung musikwissenschaftlicher Inhalte.</p> <p>2.) Befähigung zur Entwicklung einer eigenen Fragestellung und ihrer wissenschaftlichen Ausarbeitung im Rahmen einer Hausarbeit.</p>
Leistungsnachweis	<p>1.) Studienleistung: Referat und Seminararbeit (ca. 5 Seiten/12.000 Zeichen). Mindestens 75 % Anwesenheit</p> <p>2.) Unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden verfasste schriftliche Arbeit über ein Thema aus den Bereichen der Musikwissenschaft, Musiktheorie, Musikpädagogik oder der allgemeinen Instrumentaldidaktik. Das Thema wird auf Vorschlag der/des Studierenden von einer fachlich qualifizierten Lehrkraft (Betreuer) ausgegeben. Die Arbeit sollte ca. 50.000 Zeichen umfassen (s. Merkblatt „Wissenschaftliche Hausarbeit“ BA Instrumental).</p> <p>Begleitendes wissenschaftliches Kolloquium, mindestens 85% Anwesenheit Gutachten von zwei Lehrkräften (Bewertung: Bestanden/Nicht bestanden). Ein Betreuer/eine Betreuerin muss wissenschaftlich qualifiziert sein. Die wissenschaftliche Abschlussarbeit muss im 6. Semester bis zum 15. Mai/15. November in den Fachbüros angemeldet werden und ist dort bis zum Ende des 6. Semesters (inkl. vorlesungsfreie Zeit, d.h. bis zum 30. September/31. März) einzureichen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Mw-3-Instr sowie der Vermittlungsmodule bis zum 4. Semester
Koordination	Fachgruppensprecherin/Fachgruppensprecher Musikwissenschaft
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

7 Künstlerisches Wahlmodul Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Künstlerisches Wahlmodul Bachelor Instrumental		KW-Instr-1		
ECTS-Punkte	6				
Studiensemester	5. oder 6. oder 7. Semester				
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Wahlmodul; weitere Angebote möglich. Es sind Angebote mit insges. 6 Credits zu belegen.				
Häufigkeit des Angebots	Mindestens zwei Arbeitsphasen pro Semester, je nach Angebot	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Ensemble (G)	Studienleistungen	26,25	33,75	2

	2.) freies Projekt (G)	26,25	33,75	2
	3.) Chor (G)			2
	4.) Projekt Neue Musik (G)	35	25	2
	5.) Instrumentalspezifikation Populärmusik (G)	26,25	33,75	2
Inhalte	<p>1.) Erarbeitung des fachspezifischen Repertoires Neuer und aktueller Musik, sowie Kenntnis und Erlernen spezifisch technischer Anforderungen; regelmäßig stattfindende Repertoireproben oder Arbeitsphasen, Mitwirkung bei Konzerten ggf. auch bei Exkursionen oder Gastspielen.</p> <p>2.) Arbeits- und Probenphasen eines innerhalb der Hochschule angebotenen Projekts nach freier Wahl (Oper, Musiktheater, Konzert, Kompositionsklassenkonzert oder Projekt, Vermittlungsprojekt etc.)</p> <p>3.) Chorische Stimmbildung und Probenarbeit unter professioneller Leitung.</p> <p>4.) Erarbeitung des fachspezifischen Repertoires Neuer und aktueller Musik, sowie Kenntnis und Erlernen spezifisch technischer Anforderungen z.B. im Rahmen von Kompositionsklassenkonzerten oder Projekten Neuer Musik; regelmäßig stattfindende Repertoireproben oder Arbeitsphasen, Mitwirkung bei Konzerten ggf. auch bei Exkursionen oder Gastspielen.</p> <p>5.) Wechselnde Workshops/Projekte zu verschiedenen Themen des Jazz/Pop</p>			
Qualifikationsziele	<p>1.) Möglichst breite Repertoirekenntnis, Berufsqualifizierende Ensemble-Erfahrung im Umgang mit der Neuen und aktuellen Musik, Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit den Arbeitsweisen eines professionellen und spezialisierten Ensembles.</p> <p>2.) Möglichst breite Repertoirekenntnis, Berufsqualifizierende Projekt-Erfahrung, Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit den unterschiedlichen Arbeitsweisen und -phasen eines Projekts aus den unterschiedlichsten Bereichen.</p> <p>3.) Möglichst breite Repertoirekenntnis, Berufsqualifizierende Solo- oder Ensemble-Erfahrung im Umgang mit der Neuen und aktuellen Musik, Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit den Arbeitsweisen eines professionellen und spezialisierten Ensembles bzw. eigenständige Erarbeitung eines oder mehrerer Werke Neuer und aktueller Musik.</p> <p>4.) Erwerb von Literaturkenntnis, Erfahrung im Ensemblesingen, Training anspruchsvoller Chortechniken sowie Gehör- und Intonationsschulung.</p> <p>5.) Einblicke in die Welt des Jazz und Fähigkeit zur Adaption für das eigene Spiel, Studio-Kompetenzen, Click-track und groove-basiertes Spiel.</p>			
Leistungsnachweis	<p>1.) – 4.) Studienleistung: Proben- und Konzerteilnahme</p> <p>5.) Studienleistung: erfolgreiche Teilnahme</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfungen des Grundstudiums.			
Koordination	Fachgruppensprecher/innen Komposition/Musiktheorie bzw. Projektleiter/innen			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

8 Pädagogisches Wahlmodul Bachelor Instrumental

Die Inhalte des pädagogischen Wahlmoduls können variieren, siehe jeweiliges Vorlesungsverzeichnis.

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 4 Bachelor Instrumental, Jazz und jazzverwandte Musik		V4-Instr			
ECTS-Punkte	4					
Studiensemester	5. und/oder 6. und/oder 7. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 (bzw. 1) Semester / Wahlmodul; aus diesem Modul sind Veranstaltungen mit insgesamt 4 Credits zu belegen.					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art) Zwei dieser Veranstaltungen sind in drei Semestern zu belegen.	1.) Pädagogik und Psychologie (V)	Insgesamt 2 definierte Studienleistungen	26,25	33,75		2
	2.) Didaktik Gehörbildung (V)		17,5	42,5		2
	3.) Praxisfeld Schule /JeKI /Klassenmusizieren (G)		35	25		2
	4.) Musikmobil (G)					2
Inhalte	<p>1.) <i>Einführung in die Erziehungswissenschaften und Musikpädagogik</i>: Sozialisation, musikalische Sozialisation, die Rolle von Familie und Bildungseinrichtungen, Aufgaben und Ziele von Musikerziehung, Musikpädagogische Handlungs- und Berufsfelder, Zielgruppen und Inhalte der Musikpädagogik, historische und aktuelle Entwicklungen der Musikpädagogik.</p> <p>2.) Reflexionen über die pädagogische Aufgabe Gehörbildung. Themen: Verarbeitung der Musik im Kopf, musikalisches Gedächtnis, Rolle der Singstimme, Einführung der Rhythmusschulung, Einführung der Tonhörschulung. Einführung in verschiedenen Methoden, z.B. Tonika-do bzw. Kodaly-Methode, Solfège, usw.</p> <p>3.) Im 5. Semester erfolgt durch Vermittlung didaktischer und methodischer Grundlagen sowie durch Hospitationen die Vorbereitung auf die im 6. Semester gemeinsam mit Schulmusikstudierenden stattfindende Durchführung und Auswertung zeitlich begrenzter Unterrichtsvorhaben in Grundschulklassen.</p> <p>4.) Das Musikmobil (musikpädagogische Busfahrt) bringt Kinder und Jugendliche zu einem kulturellen Ereignis, überwiegend zu Konzerten. Die betreuenden Studierenden entwickeln Konzepte, um während der Busfahrt (Musikmobil) eine Brücke zu der jeweiligen Veranstaltung zu schlagen und die Jugendlichen auf das Konzert vorbereitet werden.</p>					

Qualifikationsziele	<p>1.) Die Studierenden sollen über die Fähigkeit verfügen, grundlegende Konzeptionen der Musikpädagogik zu erläutern und einzuordnen. Neben den traditionellen Feldern sind dabei ggf. auch neuere musikpädagogische Ansätze (Konzertpädagogik, musikalische Sozialarbeit, Erwachsenenpädagogik) mit einzubeziehen.</p> <p>2.) Befähigung künftiger Instrumental-/Gesangs-/Theoriepädagogen zur Ausbildung des Gehörs ihrer Schüler; Anregung und Motivation zur Reflexion über das Hören, Aneignung von methodischen Ansätzen für die Schulung des Gehörs; Entwicklung der Tonvorstellung in Verbindung mit dem Erlernen der Notenschrift und der elementaren Musiklehre.</p> <p>3.) Erwerb von Grundkompetenzen für die Kooperation im Musikunterricht der Grundschulen, im Besonderen innerhalb des Projektes „Jedem Kind ein Instrument“</p> <p>4.) Ziel des Seminars ist es, Konzepte dafür zu entwickeln, Kinder und Jugendliche bei einer Fahrt mit dem MusikMobil für klassische Musik zu begeistern und sie auf das jeweilige Konzert einzustimmen. Die Konzepte werden von den Studierenden direkt in die Praxis umgesetzt.</p>
Leistungsnachweis	<p>1.) Studienleistung: z.B. Referat oder Hausarbeit</p> <p>2.) Studienleistung: z.B. schriftliche Planung einer Gehörbildungseinheit</p> <p>3.) Studienleistung: Projektkonzeption und abschließender Bericht über das Projekt</p> <p>4.) Studienleistung: Durchführung von zwei Fahrten im Musikmobil Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung V2-Instr; Aktive Teilnahme an Modul V3-xx
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikpädagogik
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

9 Musiktheoretisches/Musikwissenschaftliches Wahlmodul Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Musiktheorie/Musikwissenschaft 3 Bachelor Instrumental	Mth-Mw-3-Instr				
ECTS-Punkte	6					
Studiensemester	5. bis 7. Semester					
Dauer / Art des Moduls	Je 1 Semester / Wahlmodul (Es sind Angebote mit 6 Credits in 3 Semestern zu belegen, Block- und Traversflöte sowie Cembalo belegen nur Angebote mit 4 Credits in 3 Semestern)					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Musikwissenschaftliches Seminar (S)	Studienleistungen	26,25	33,75		2
	2.) Musiktheoretisches Seminar (S)		26,25	33,75		2
	3.) Neue Musik (S)		26,25	33,75		2
	4.) Höranalyse (S)		26,25	33,75		2
	5.) Multimedia und The Science of Music (G)		26,25	33,75		2
Inhalte	<p>1. Vertiefende Auseinandersetzung mit einem musikwissenschaftlichen Thema</p> <p>2.) Wechselnde Analyseurse als Ergänzung zu musiktheoretischen Inhalten.</p> <p>3.) <i>Semester 1:</i> Überblick über Musik des 20.Jahrhunderts ab 1920 (Schönberg); Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre, ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte. Neuentstandene Fachbegriffe der musikalischen Theorie und Aufführungspraxis sollen nachvollziehbar gemacht werden, von der Aleatorik bis zum Zwölftonspiel.</p> <p><i>Semester 2:</i> Einführung in Formen und Gattungen der zeitgenössischen Musik nach 1945; ausgewählte Schwerpunkte aus der 2.Hälfte des 20.Jahrhunderts und 21.Jahrhundert, z.B. Modernes Musiktheater, Avantgarde, Spektralismus, Reduktionismus. Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte.</p> <p>4.) Höranalyse ausgewählter Werke oder Werkausschnitte der Literatur aus verschiedenen Stilepochen, wechselnde Kursangebote</p> <p>5.) Multimedia: Geschichtlicher Überblick über die Verwendung elektronischer Medien in der Musik mit praktischen Übungen; The Science of Music: Akustische, psychoakustische und kognitionspsychologische Themen in Bezug auf die Mechanismen des Hörens und des Verstehens von Musik. In englischer Sprache.</p>					

Qualifikationsziele	<p>1. Anwendung wissenschaftlicher Methoden zur intensiven Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema; Erlernen von Präsentations- und Diskussionsformen.</p> <p>2.) Erwerb von Fähigkeiten, aus detaillierter Analyse und Kenntnis verschiedener analytischer Ansätze und Methoden wesentliche Aspekte zu extrahieren und allgemeinverständlich einem breiteren Publikum zu vermitteln.</p> <p>3.) Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der wichtigsten Kompositionsstile und Komponisten in den Zeiträumen 1920-1945/ 1945-1985/ 1985-2000 / Beginn 21. Jhd.; Erwerb von Fähigkeiten, ausgewählte Werke oder Werkausschnitte anhand formaler oder gattungsspezifischer Strukturen zu erkennen und fachkundig zu benennen.</p> <p>4.) Befähigung zu höranalytischem Umgang in erweiterten kontextuellen Zusammenhängen, wie Klangfarben, Intonation, Interpretation etc.</p> <p>5.) Multimedia: Kenntnis wesentlicher Perioden und Meilensteine in der Entwicklung digitaler Mittel in der Musikpraxis. The Science of Music: Verständnis der Anatomie der Ohrs, Kenntnisse grundlegender Prinzipien des Hörens und der begleitenden neuronalen Prozesse sowie der Gestaltpsychologie und quantitativer Musiktheorie</p>
Leistungsnachweis	<p>Jeweils Studienleistungen (z.B. Präsentation, Referat, Hausarbeit)</p> <p>Mindestens 75 % Anwesenheit</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Mth-2-Instr
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Komposition/Musiktheorie/Musikwissenschaft
Empfohlene Basisliteratur	3.) Ulrich Dibelius Moderne Musik I und II

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen muss in jedem Jahr ein Wahlmodul belegt werden. Die Art bzw. Zahl der darin zu belegenden Lehrveranstaltungen wird bestimmt durch die Anzahl der Credits, die nach Abzug der Credits für Pflichtmodule an 60 je Jahr fehlen. Die dem Wahlkatalog zugeordneten Veranstaltungen sowie deren Teilnahmevoraussetzungen werden mit jedem Vorlesungsverzeichnis festgelegt.